

Anleitung Kompetenzeinschätzung mit dem Kartenset Vali50+

Zweck

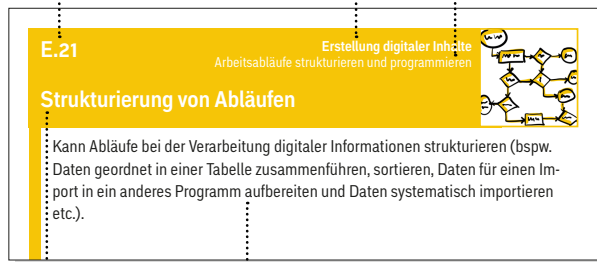
Das vorliegende Kartenset vereint eine umfangreiche Sammlung digitaler Kompetenzen. Es bildet den Rahmen für eine Auseinandersetzung mit dem eigenen digitalen Können. Die Arbeit mit dem **Kompetenzkartenset Vali50+** dient unter anderem folgenden Zwecken:

- Persönliche digitale Kompetenz sichtbar machen
- Persönliche Standortbestimmung vornehmen
- Lücken und Entwicklungspotenzial identifizieren
- Hinweise für das Anlegen eines Kompetenzportfolios erhalten

Kompetenzrahmen und Kompetenzkarten

Das Dokument **Übersicht Kompetenzrahmen Vali50+** ermöglicht einen Überblick über die Kompetenzen: Der Rahmen ist in sechs Kompetenzkategorien unterteilt, denen je eine Farbe zugeordnet ist. Jede Kategorie vereint zwei oder drei Kompetenzbereiche, die die Kompetenzen beinhalten. Für die Einschätzung nutzen Sie die **Kompetenzkarten**:

Kartennummer, Kompetenzkategorie und Kompetenzbereich

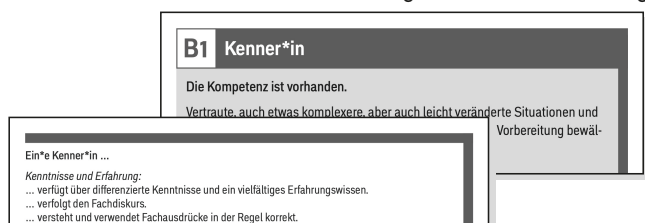


Kompetenz und Beschreibung der Kompetenz

Einschätzungsstufen und Einschätzungskarten

Das Dokument **Übersicht Einschätzungsstufen Vali50+** bietet einen Überblick über die Einschätzungsstufen. Es dient der raschen Orientierung und dem Vergleich und bildet die Vorderseitentexte der Einschätzungskarten ab. Diese ermöglichen eine grobe Einschätzung der Kompetenz. Auf der Rückseite der Karten finden sich differenzierte Beurteilungskriterien. Für eine angemessene Einschätzung Ihrer Kompetenzen sollten diese berücksichtigt werden.

Vorderseite: Einstufung und Grobeinschätzung



Rückseite: Differenzierte Einschätzungskriterien

Anleitung für die selbständige Durchführung

Die Arbeit mit den Vali50+-Kompetenzkarten bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit dem eigenen digitalen Können auseinanderzusetzen. Die Kompetenzen verweisen weit über simple Anwendungskompetenzen (wie bediene ich Software u.ä.) hinaus. Die selbständige Durchführung ist möglich, aber eher herausfordernd. Deswegen raten wir zu einer Durchführung zu zweit oder mit einer Fachperson. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website: www.vali50plus.ch (QR-Code unten)

1. Überlegen Sie sich, bspw. anhand des Dokumentes **Übersicht Kompetenzrahmen Vali50+**, welche Kompetenzen sie einschätzen möchten. Wir empfehlen Ihnen, jeweils alle Kompetenzen eines ganzen Bereichs einzuschätzen. Wählen Sie die entsprechenden Karten aus und legen Sie diese bereit.
2. Um Ihre Einschätzung festzuhalten, können Sie sich Notizmaterial bereitlegen oder mit der Vali50+-Auswertungstabelle arbeiten. Die Tabelle können Sie auf der Website herunterladen (QR-Code unten).
3. Lesen Sie die Kompetenzbeschreibung auf der ausgewählten Kompetenzkarte sorgfältig durch. Nehmen Sie die Einschätzungskarten oder das Dokument **Übersicht Einschätzungsstufen Vali50**. Schätzen Sie die Kompetenz anhand der kurzen Texte auf der Vorderseite der Einschätzungskarten ein.
4. Ihre erste, vorläufige Einschätzung überprüfen Sie anschliessend mit Hilfe der Kriterien, die Sie auf der Rückseite der Einschätzungskarte finden: Trifft das, was da geschrieben ist, auch wirklich zu? Falls die meisten der aufgeführten Kriterien mit «ja, das kann ich» beantwortet werden können, stimmt die Einschätzung vermutlich. Allenfalls prüfen Sie, ob eine höhere Einschätzung passender wäre. Treffen nur wenige Kriterien zu, sollte eine tiefere Einschätzungsstufe geprüft werden.
5. Notieren Sie Ihre Einschätzung für jede einzelne Kompetenz.

Ergänzende Unterlagen

Hinweise zur Durchführung zu zweit oder mit Fachpersonen, zur Verwendung der Ergebnisse, Tipps für das Anlegen eines Kompetenzportfolios sowie Hinweise auf Unterstützungsangebote finden Sie auf: www.vali50plus.ch



Übersicht Kompetenzrahmen Vali50+

G Grundlagen der Digitalisierung

G.1 Konzepte der Digitalisierung verstehen

- G.11 Digitale Grundprinzipien
- G.12 Digitale Strukturen
- G.13 Digitale Prozesse

G.2 Hardware verstehen, installieren, bedienen

- G.21 Funktionsweise Hardware
- G.22 Verbindung digitaler Geräte
- G.23 Bedienung digitaler Geräte

G.3 Software verstehen, installieren, bedienen

- G.31 Grundfunktionen Betriebssysteme
- G.32 Softwareinstallation
- G.33 Einarbeitung neue Software
- G.34 Softwareaktualisierung
- G.35 Grundprogramme
- G.36 Spezialprogramme

U Umgang mit Informationen und Daten

U.1 Mit digitalen Daten umgehen und diese verwalten

- U.11 Produktion Datenformate
- U.12 Umwandlung Datenformate
- U.13 Dateiparameter
- U.14 Dateienverwaltung
- U.15 Datenspeicherung
- U.16 Datensynchronisation
- U.17 Systeme zur Datenverarbeitung
- U.18 Daten teilen

U.2 Digitale Informationen recherchieren, beurteilen und bewerten

- U.21 Suchstrategie
- U.22 Auswahl Suchsysteme
- U.23 Einordnung in Kontext
- U.24 Beurteilung Informationen

K Kommunikation und Zusammenarbeit

K.1 Digitale Kommunikationsmöglichkeiten nutzen

- K.11 Auswahl Kommunikationstechnologie
- K.12 E-Mail
- K.13 Chat
- K.14 Video-Anrufe
- K.15 Video-Konferenzen
- K.16 Adressbuch

K.2 Plattformen nutzen

- K.21 Benutzerkonto
- K.22 Plattformen
- K.23 Geteilte Dateien
- K.24 Soziale Netzwerke
- K.25 Digitale Identität

E Erstellung digitaler Inhalte

E.1 Digitale Medienformate produzieren

- E.11 Textdokumente
- E.12 Tabellenkalkulation
- E.13 Präsentation
- E.14 Bildaufnahmen
- E.15 Bewegtbildformate
- E.16 Tonaufnahmen
- E.17 Websites
- E.18 Neue Medienprodukte

E.2 Arbeitsabläufe strukturieren und programmieren

- E.21 Strukturierung von Abläufen
- E.22 Effizienzsteigerung
- E.23 Automatisierung

S Sicherheit und Recht

S.1 Digitale Sicherheit gewährleisten

- S.11 Sichere Zugänge
- S.12 Passwortverwaltung
- S.13 Datensicherheit
- S.14 Schadsoftware

S.2 Datenschutz und rechtliche Aspekte berücksichtigen

- S.21 Rechtliche Grundlagen
- S.22 Daten-Quellen
- S.23 Persönlicher Datenschutz

S.3 Gesundheits- und Umweltrisiken richtig einschätzen und berücksichtigen

- S.31 Gesundheitsschutz
- S.32 Umweltschutz

P Problemlösen und Weiterlernen

P.1 Unsicherheit aushalten und technische Herausforderungen lösen

- P.11 Umgang mit Unsicherheit
- P.12 Identifikation technischer Probleme
- P.13 Technische Unterstützung
- P.14 Problemlösung

P.2 Digitale Kompetenzen ausbauen

- P.21 Kompetenzeinschätzung
- P.22 Perspektiven für die Weiterentwicklung
- P.23 Kompetenzentwicklung
- P.24 Nutzung digitaler Lernmöglichkeiten

Legende

X Kompetenzkategorie

X.1 Kompetenzbereich

X.11 Kompetenz

Übersicht Einschätzungsstufen Vali50+

Die grauen Einschätzungskarten ermöglichen eine Einschätzung der Kompetenzausprägung in acht Stufen. Differenzierte Beurteilungskriterien sind auf der Rückseite der Einschätzungskarten aufgeführt.

X Keine Beurteilung

Die Kompetenz kann nicht beurteilt werden.

0 Keine Kompetenz

Die Kompetenz ist nicht vorhanden.

A1 Einsteiger*in

Die Kompetenz ist noch wenig entwickelt.

Einfache, konkrete Aufgaben in einer vertrauten Lern- oder Arbeitssituation können unter Anleitung oder mit Unterstützung ausgeführt werden.

A2 Lernende*r

Die Kompetenz ist in den Grundzügen vorhanden.

Konkrete, auch etwas komplexere Aufgaben in einer vertrauten Lern- oder Arbeitssituation können unter Aufsicht oder mit guter Vorbereitung selbständig ausgeführt werden.

B1 Kenner*in

Die Kompetenz ist vorhanden.

Vertraute, auch etwas komplexere, aber auch leicht veränderte Situationen und Aufgabenstellungen können selbständig, flexibel und ohne Vorbereitung bewältigt werden.

B2 Könner*in

Die Kompetenz ist gut ausgeprägt.

Alltägliche Standardsituationen mittlerer Komplexität aus dem eigenen Arbeitsumfeld können selbständig und auch ohne grosse Vorbereitung bewältigt werden.

C1 Expertin*Experte

Die Kompetenz ist sehr gut ausgeprägt.

Anspruchsvolle und komplexe Situationen und Aufgaben können auch in einem neuen, noch ungewohnten Arbeitskontext selbständig und adäquat bewältigt werden.

C2 Spezialist*in

Die Kompetenz ist ausserordentlich gut bis überdurchschnittlich (exzellent) ausgeprägt.

Anspruchsvolle und komplexe Situationen und Aufgaben in unterschiedlichen Arbeitskontexten sowie auch Probleme in spezialisierten Arbeits- oder Lernbereichen können selbständig bewältigt und innovativ gelöst werden.